

des tiefgreifenden Niedergangs- und Zersetzungsprozesses, der das kapitalistische Weltsystem in seiner Gesamtheit erfaßt hat. Er kennzeichnet die tatsächliche Schwäche des westdeutschen Imperialismus, der keines der lebenswichtigen Probleme der westdeutschen Bevölkerung in Übereinstimmung mit den Interessen der ganzen Nation lösen kann. Das ist ein Hauptgrund der politischen Krise in Bonn, die Schwäche jeder Adenauer-Regierung. Es ist eine neue Erscheinung, daß die politische Krise so differenzierend in allen Schichten der westdeutschen Bevölkerung wirkt, in allen legalen politischen Parteien der Bundesrepublik und selbst unter den NATO-Partnern der Bonner Regierung Unbehagen über ihre Pläne und Zweifel an ihrer Stabilität verbreitet.

Ich möchte in diesem Zusammenhang an die Erklärung der kommunistischen und Arbeiterparteien vom November 1960 erinnern. In dieser Erklärung wird nachgewiesen und wissenschaftlich begründet, daß der Imperialismus eine ernste Gefahr für die ganze Menschheit ist. Für Westdeutschland bedeutet das: Solange die imperialistischen Ultras die Macht ausüben, bleibt in Westdeutschland auch der Boden für Aggressionskriege erhalten. Ein solcher von Westdeutschland ausgehender Krieg würde unvermeidlich zu einem atomaren Weltkrieg werden. Westdeutschland könnte darin nur, wie Genosse Chruschtschow in seinem bekannten letzten Brief an Adenauer feststellte, wie eine Kerze verbrennen. Das wird heute auch von der Mehrheit der westdeutschen Bevölkerung verstanden. Darum ihre Unruhe und Besorgnis, und wir verhehlen nicht, daß wir diese Besorgnis teilen.

Der westdeutsche Imperialismus ist nicht nur eine Quelle der Kriegsgefahr, er ist - so wird in unserem neuen Programm gesagt - auch die Verneinung der Demokratie, er ist Reaktion auf der ganzen Linie. „Die Ironie der Geschichte hat es mit sich gebracht“, sagte Lenin schon nach der Herausbildung des deutschen Imperialismus, „daß die herrschenden Klassen Deutschlands, die den stärksten Staat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts schufen ... und die stabilste verfassungsmäßige Gesetzlichkeit, ... ihre Gesetzlichkeit zerschlagen *müssen* ... — um der Erhaltung der Herrschaft der Bourgeoisie willen.“¹

Für die imperialistischen Ultras in Bonn ist heute selbst das Grundgesetz, die westdeutsche Verfassung, zum Hindernis bei der Durchführung ihrer antidemokratischen, reaktionären Politik geworden. Die Arbeiterklasse in Westdeutschland steht vor der Aufgabe, ihre Rolle als die

¹ W. I. Lenin: Werke, Bd. 16, S. 315.